

Geschäftsordnung für die Sektion “Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft” in der DVPW

1. Die Geschäftsordnung der Sektion dient zur Ordnung ihrer Angelegenheiten und ergänzt die geltenden Statuten der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft. Sie ist für ihre Mitglieder bindend und wird auf der Webseite der DVPW zugänglich gemacht. Die Untergliederung stellt keine eigenständige rechtliche Einheit dar.
2. Die Sektion “Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft” führt i.d.R. einmal jährlich eine Sektionstagung durch.
3. Die Mitgliederversammlungen, auf denen die Arbeit der Sektion vorgestellt und diskutiert wird, finden i.d.R. im Rahmen der Sektionstagungen statt. Sie werden durch die Sprecher*innen geleitet und protokolliert.
4. Die Sektion “Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft” führt alle drei Jahre eine Wahl ihrer Sprecherin/ihrer Sprechers durch. Die Wahl erfolgt entsprechend einer durch die Mitgliederversammlung der Sektion “Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft” abgestimmten Wahlordnung. Diese wird auf der Webseite der DVPW zugänglich gemacht.
5. Die Sprecherin/der Sprecher stellt die Teilnahme der Sektion an den Ratstreffen der DVPW sicher.
6. Die Sektion “Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft” ist eine Untergliederung der DVPW. Sie legt keine eigenständigen finanziellen Rücklagen an.
7. Die Sprecherin/der Sprecher berichtet über die Aktivitäten der Sektion nach den Statuten der DVPW an deren Vorstand.
8. Die Sektion setzt die Agenda zur Frauenförderung in der DVPW und die Beteiligung des ‚Nachwuchses‘ bei ihren Aktivitäten um.
9. Die Mitgliedschaft in der Sektion erfolgt durch die Interessenbekundung einer realen Person, a) auf den E-Mail-Verteiler der Sektion aufgenommen zu werden und/oder b) an Mitgliederversammlungen teilzunehmen (durch Anwesenheit). Über die Aufnahme entscheidet die Sprecher*innen. Widerspruch gegen diese Entscheidung ist möglich. Über den Widerspruch entscheidet die Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung.

Anhang: Wahlordnung; Memo: ‚Nachwuchs‘- und Frauenförderung, Berichtspflicht

I. Wahlordnung

In Vorbereitung der Sprecher*innenwahl bemühen sich die alten Sprecher*innen im Vorfeld um die Kandidatur geeigneter Personen. Weitere Bewerbungen können im Vorfeld der Wahl per E-Mail bei den Sprecher*innen eingereicht werden. Die Liste der Kandidat*innen wird den Sektionsmitgliedern mit der Tagesordnung mitgeteilt. Mitglieder können sich weiterhin bei der Mitgliederversammlung zur Kandidatur bereit erklären.

Der dreiköpfige Sprecher*innen-Rat wird in einem Wahlgang gewählt, wobei jeder/m Abstimmenden drei Stimmen zur Verfügung stehen. Gewählt sind die drei am besten Abschneidenden.

Ein viertes Mitglied des Sprecher*innen-Rates wird von der Nachwuchsgruppe der Sektion „FoJuS“ eigenständig bestimmt und auf deren Jahrestagung gewählt.

II. Memo zur Ergänzung der Geschäftsordnung

I. Frauenförderung

Die Sektion orientiert sich in ihrer Arbeit an der Agenda Frauenförderung der DVPW vom 13. Mai 2011:

1. „Auf wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie in Führungsgremien der DVPW ist darauf zu achten, dass Frauen gleichgewichtig vertreten sind. Dies bezieht sich insbesondere auf Plenumsveranstaltungen und Gastvorträge auf DVPW-Kongressen sowie auf Vorschlagslisten für Vorstand, Beirat und DFG-Fachkollegien.
2. Vorstand und Beirat empfehlen ihren Untergliederungen, bei der Wahl von Führungsgremien sowie bei wissenschaftlichen Aktivitäten (Tagungen, Publikationen u.ä.) auf geschlechterparitätische Besetzung zu achten und ‚Nachwuchs‘wissenschaftlerinnen durch gezielte Ansprache frühzeitig einzubeziehen.
3. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Frauenanteil in der Mitgliedschaft zu erhöhen.
4. Die Karrieren von Frauen innerhalb des Wissenschaftssystems sollen aktiv gefördert werden, um zu erreichen, dass Frauen im Wissenschaftssystem verbleiben, dass Karrierebrüche vermieden werden und dass sie gute Aufstiegsmöglichkeiten haben. Zu diesem Zweck unterstützt die DVPW die Suche nach sowie die Umsetzung von geeigneten Fördermaßnahmen.“

II. ‚Nachwuchs‘förderung

Die Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ setzt sich für die Förderung des wissenschaftlichen ‚Nachwuchses‘ ein, darunter werden die noch nicht fest angestellten

Mitglieder der Sektion verstanden. Dazu gehört die Berücksichtigung bei den Sektionstagungen ebenso wie die Erörterung der Situation des wissenschaftlichen ‚Nachwuchses‘ bei Mitgliederversammlungen. Weiterhin soll der wissenschaftliche ‚Nachwuchs‘ im Vorstand der Sektion vertreten sein. Die Sektion ermöglicht es den noch nicht fest angestellten Mitgliedern, während der Sektionstagungen eigene Versammlungen abzuhalten.

III. Dokumentation/Berichterstattung

Die Protokollführung für Vorstandsbesprechungen und Sektionsversammlungen und die jährliche Dokumentation der Sektionsaktivitäten für die DVPW ist Aufgabe des Vorstands.

Die Dokumentation enthält die folgenden Aspekte: Vorstandsmitglieder, Mitgliederzahl, Veranstaltungen, Publikationen, sonstige Präsenz, Untergliederungskoperationen, aktive Webseite, Frauen- und ‚Nachwuchs‘förderung, Internationalisierung.